
Freie Demokraten Limburg

ERGEBNISSE DER PRÜFZUSAGEN VORSTELLEN

19.04.2018

FDP-FRAKTION FORDERT WEITERE BÜRGERVERSAMMLUNG – ERGEBNISSE DER PRÜFZUSAGEN VORSTELLEN

Die FDP-Fraktion in der Limburger Stadtverordnetenversammlung hat beantragt, im zweiten Halbjahr 2018 eine weitere Bürgerversammlung einzuberufen. „In der sehr gut besuchten Bürgerversammlung am 13. April 2018 haben sich die Bürgerinnen und Bürger rege beteiligt und sich sehr fundiert, sachlich und engagiert zu den vorgestellten Themenkomplexen geäußert sowie Fragen an die Verwaltung gerichtet“, so die FDP-Fraktionsvorsitzende Marion Schardt-Sauer. Es seien seitens der Verwaltung und des Stadtverordnetenvorstehers zahlreiche Prüfwzusagen gemacht worden. „Die zugesagten Prüfungen sollten jetzt rasch erfolgen, zumal beispielsweise im Hinblick auf die Alte Lahnbrücke akuter Handlungsbedarf besteht“, so Schardt-Sauer. Die Prüfergebnisse sollten dann in einer weiteren Bürgerversammlung den Bürgerinnen und Bürger vorgestellt werden, so dass ein Austausch dazu stattfinden könne. „Es wäre geradezu fahrlässig, die vielen sachkundigen Fragen, Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger nicht zu berücksichtigen“, erklärte die FDP-Politikerin.

Es dürfe auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass die aufgeworfenen Fragen, **für die eine Prüfung zugesagt wurde, unbeantwortet blieben**. „Die Limburger Bürgerinnen und Bürger haben eindrucksvoll gezeigt, dass sie sich in konkreten Fragen sachkundig einbringen wollen. Das ist gelebte Demokratie!“, sagte Schardt-Sauer. Von der Sachkunde der Bürgerinnen und Bürger könne die Verwaltung genau profitieren wie die gewählten Vertreter in der Stadtverordnetenversammlung. „Repräsentative Demokratie und Formen der direkten Bürgerbeteiligung können sich hervorragend ergänzen. Auch das wurde am 13. April deutlich und daran sollten wir in Limburg weiter

anknüpfen“, machte die FDP-Fraktionsvorsitzende deutlich.